

Hinweisblatt zum Datenschutz gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Studierendenpreis für Soziale Innovationen

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt – insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung – identifiziert werden kann.

Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung [EU] 2016/679) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

- **Zu Art. 13 Abs. 1a) und b) – Verantwortlicher / Datenschutzbeauftragter -:**

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist das

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR)
D-53170 Bonn
Telefon: +49 (0)228 9957-0
Fax: +49 (0)228 99578-3601
elektronische Post: bmftr@bmftr.bund.de

Bei konkreten Fragen zum Schutz Ihrer Daten wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n des BMFTR:

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt
„Datenschutzbeauftragte/r“
D-53170 Bonn
Telefon: +49 (0)228/9957-3369
Fax: +49 (0)228/9957-8-3369
elektronische Post: datenschutz@bmftr.bund.de

- **Zu Art. 13 Abs. 1 c) – Zweck und Rechtsgrundlage -:**

Teilnahme an der Auswahl zum Studierendenpreis für Soziale Innovationen

- Im Rahmen der Teilnahme am Studierendenpreis für Soziale Innovationen reichen Sie Ihre Bewerbung über die Bewerbungsplattform positron-s des Projektträgers VDI/VDE Innovation + Technik GmbH (VDI/VDE-IT) ein. Zur Einreichung einer Bewerbung ist eine vorherige Registrierung auf der Bewerbungsplattform erforderlich. Die eingereichten Bewerbungen werden durch den Projektträger VDI/VDE-IT einer ersten Bewertung unterzogen. Hierbei kommt die Plattform positron-e zum Einsatz. Auf Basis dieser Begutachtung werden die bestbewerteten Projekte je Themenfeld für eine weitere Begutachtung durch das BMFTR ausgewählt. Das BMFTR greift hierbei ggf. auf die Unterstützung durch externe Expertinnen und Experten zu. Die finale Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger des StiPS erfolgt durch das BMFTR.
- Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten (Anrede, Titel, Nachname, Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Zuordnung zu einer Hochschule, ggf. Studiensemester, textliche Einreichung, Benutzername, Passwort) zur Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger sowie zur Dokumentation erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung nach Artikel

6 Absatz 1 lit. a) DSGVO. Die personenbezogenen Daten dienen der Kontaktaufnahme im Zusammenhang mit dem Studierendenpreis für Soziale Innovationen. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit z. B. durch eine E-Mail an stips@vdivde-it.de widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt.

- Die Verarbeitung der E-Mail-Adresse und Telefonnummer erfolgt nur im Rahmen der notwendigen Kontaktaufnahme, eine Veröffentlichung dieser Daten erfolgt nicht.
- Die Bewerbungen erfolgen über die Bewerbungsplattform positron-s. Bei der Bewertung kommt die Plattform positron-e zum Einsatz. Anbieter beider Dienste ist die VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Steinplatz 1, 10623 Berlin, Deutschland.
- Das BMFTR hat einen Vertrag über Auftragsverarbeitung (AVV) mit der VDI/VDE-IT geschlossen.
- Bei der Nutzung von positron-s und positron-e werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie bei der Bewerbung um den Studierendenpreis für Soziale Innovationen machen. Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung bei Nutzung: Registrierungsinformationen (Vollständiger Name (Name, Vorname), E-Mail-Adresse, Benutzername, Passwort, öffentliche IP-Adresse, Browser), Host- und Nutzungsinformationen, benutzergenerierte Informationen und Informationen zum Technischen Support.
- Host- und Nutzungsinformationen: IP-Adresse, Benutzeragentenkennung, Hardwaretyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, IP-Adressen entlang des Netzwerkpfads, MAC-Adresse des Endpunkts (sofern zutreffend), Serviceversion, ergriffene Maßnahmen, Informationen zur Nutzung (Datum und Uhrzeit, durchschnittliche und tatsächliche Dauer, Anzahl, Netzwerkaktivität und Netzwerkkonnektivität), Anzahl der Screen-Sharing- und Non-Screen-Sharing-Sitzungen, Hostname, Bildschirmauflösung, Join-Methode, Informationen zu Leistung, Fehlerbehebung und Diagnose.
- Informationen zum Technischen Support: Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer des Mitarbeitenden, der zum Öffnen der Serviceanforderung bestellt wurde, Authentifizierungsinformationen (ohne Passwörter), Informationen zum Zustand des Systems, Registrierungsdaten zu Softwareinstallationen und Hardwarekonfigurationen, Fehlerverfolgungsdateien.

Auszeichnung mit dem Studierendenpreis für Soziale Innovation und Auszahlung des Preisgeldes

Sofern Sie für die Auszeichnung mit dem Studierendenpreis für Soziale Innovationen ausgewählt wurden, werden zur Auszahlung des Preisgeldes folgende Daten benötigt:

Name des Kontoinhabers bzw. der Kontoinhaberin, IBAN, BIC sowie Name der Bank. Die Daten werden für die Auszahlung des Preisgeldes benötigt. Ihre Daten werden zu diesem Zweck gespeichert und verarbeitet.

• **Zu Art. 13 Abs. 1e) - Empfänger der personenbezogenen Daten -:**

Ihre personenbezogenen Daten und Bewerbungen werden an die mit der Aufgabe betrauten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des BMFTR sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Projektträgers VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, mit dem ein Vertrag über AVV geschlossen wurde, weitergeleitet.

Bei einer Weitergabe an externe Expertinnen und Experten erfolgt eine entsprechende datenschutzrechtliche Verpflichtung.

- **Zu Art. 13 Abs. 2a) – Speicherdauer -:**

Ihre Daten werden bis zum Widerruf Ihrer Einwilligung bzw. bis zum Antrag auf Löschung durch Sie, verarbeitet.

Sie können die Einwilligung jederzeit mit einer E-Mail an stips@vdivde-it.de widerrufen.

Eingereichte Bewerbungen über die Bewerbungsplattform positron-s

Die über die Bewerbungsplattform eingereichten Bewerbungen und erhobenen Daten, werden bis zum Widerruf der Einwilligung, längstens jedoch 12 Monate nach dem 08.08.2025 verarbeitet.

Bewertung der Bewerbungen über die Plattform positron-e

Die Ergebnisse der Bewertung über die Plattform positron-e sowie die dazugehörigen personenbezogenen Daten, werden nach fünf Jahren gelöscht, sofern gesetzliche, vertragliche und satzungsgemäße Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

- **Zu Art. 13 Abs. 2b), c) und d) – Ihre Rechte -:**

Sie haben gegenüber dem Verantwortlichen folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- **Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO**
Das Recht auf Auskunft beinhaltet die Möglichkeit, Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.
- **Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO**
Das Recht auf Berichtigung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, unrichtige ihn angehende personenbezogene Daten korrigieren zu lassen.
- **Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO**
Das Recht auf Löschung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, Daten beim Verantwortlichen löschen zu lassen. Dies ist allerdings unter anderem nur dann möglich, wenn die ihn angehenden personenbezogenen Daten nicht mehr notwendig sind, rechtswidrig verarbeitet werden oder eine diesbezügliche Einwilligung widerrufen wurde.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO**
Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, eine weitere Verarbeitung der ihn angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern. Eine Einschränkung tritt vor allem in der Prüfungsphase anderer Rechtswahrnehmungen durch den Betroffenen ein.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO**
Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet die Möglichkeit für den Betroffenen, die ihn

angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen. Gemäß Art. 20 Absatz 3 Satz 2 DSGVO steht dieses Recht aber dann nicht zur Verfügung, wenn die Datenverarbeitung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben dient.

- **Recht auf Widerspruch, Art. 21 DSGVO**
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 e) und f) DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Diese personenbezogenen Daten werden dann nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die Ihre Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Absatz 1 lit a DSGVO) erfolgt, können Sie diese jederzeit für den entsprechenden Zweck widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung aufgrund Ihrer getätigten Einwilligung bleibt bis zum Eingang Ihres Widerrufs unberührt.

Die vorgenannten Rechte können Sie z.B. unter stips@vdivde-it.de oder bmftr@bmftr.bund.de geltend machen.

Sie können sich mit Fragen und Beschwerden auch an den Datenschutzbeauftragten des BMFTR datenschutz@bmftr.bund.de wenden.

Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei einer datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde eigener Wahl zu. Hierzu gehört auch die für uns zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesbeauftragte/r für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Graurheindorfer Str. 153, 53117 Bonn.

- **Zu Art. 13 Abs. 2e) – Bereitstellung der Daten -:**

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BMFTR auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO erfolgt und Sie Ihre Einwilligung nicht geben, können die o. g. Daten nicht zum o. g. Zweck verarbeitet werden. Eine Teilnahme am Studierendenpreis für Soziale Innovationen ist in diesem Fall nicht möglich.

- **Zu Art. 13 Abs. 2f) – automatisierte Entscheidungsfindung / Profiling -:**

Ihre Daten werden vom BMFTR nicht zu einer automatisierten Entscheidungsfindung oder einem Profiling verwendet.